

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin Beschlussvorlage 3.4.1 Verkehrsinfrastruktur / öffentlich ☒ Mobilität Alpkaya, Marcel nicht öffentlich ☐		Drucksachennummer 181/2024
--	--	---

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für strategische Stadtplanung, Stadtentwicklung und Bauen	8	22.05.2024

Verkehrsberuhigung Straße Am Königshof
--

<u>Finanzielle Auswirkungen</u>	
Kosten (einschließl. MWSt.)	
Produkt	
Haushaltsjahr	
Folgekosten	
Mittel stehen im Haushalt zur Verfügung	☐ ja ☐ nein
Deckungsvorschlag	

<u>Anmerkung der Stadtkämmerin:</u>

<u>UMWELTBELANGE</u> werden besonders berührt im Bereich:		
☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima / Auswirkung CO2-Bilanz
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG Der Ausschuss für strategische Stadtplanung, Stadtentwicklung und Bauen beauftragt die Verwaltung zur Realisierung der vorgeschlagenen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
M.U.T			
Fraktionsloses Mitglied			

Bürgermeisterin			
-----------------	--	--	--

Verwaltungserläuterung:

In seiner Sitzung vom 01.03.2023 hat der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität einen Antrag der CDU-Fraktion zu Umsetzung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen und zur Erarbeitung von Lösungsvorschlägen zur Bewältigung des verkehrsordnungswidrigen Parkverhaltens behandelt. Dabei wurde der Beschluss gefasst, dass die Verwaltung prüft, welche weiteren Maßnahmen zur angemessenen Verkehrsberuhigung auf der Straße „Am Königshof“ und zur Lösung des Parkproblems auf dieser Straße umgesetzt werden können.

Hierbei hat sich gezeigt, dass auch bei einem verstärkten Überwachungsdruck seitens des Ordnungsamtes, die Anzahl der verkehrsordnungswidrigen Fahrzeuge im maßgeblichen Bereich nicht reduziert werden kann. Flankierend zu einer verstärkten Überwachung hat die Verwaltung geprüft, an welchen Stellen bauliche Elemente zur Verkehrsberuhigung und Reduzierung des Parkproblems in den vorhandenen Straßenkörper integriert werden können.

Die Abteilung für Verkehrsinfrastruktur und Mobilität hat die Unterflurpläne für die Bereich der Straße Am Königshof auf vorhandene Leitungen und Kanäle überprüft. Aufgrund der Lage der Versorgungsleitungen ist die Installation zusätzlicher Baumscheiben nicht möglich bzw. nur unter einem deutlichen Mehrkostenfaktor zu realisieren.

Die Verwaltung hat daher in einem ersten Schritt Bereiche identifiziert, bei denen ohne Eingriff in den Untergrund Verkehrsberuhigungsmaßnahmen umsetzbar wären.

Hierbei wurden zwei Standorte für bauliche Verkehrsberuhigungsmaßnahmen identifiziert:

- Eingangsbereich der Straße Am Königshof, zwischen Stadthalle und Mehrgenerationenhaus, Treffpunkt für Jugendliche, hohe Frequentierung durch Passanten; Zuwegung der Treppenanlage Gottfried-Wetzel-Straße
- Unterhalb des Parkplatzes auf Höhe der Christlichen Versammlung, hohe Ladenlokaldichte bei gleichzeitig hoher Kundenfrequentierung; viele Parkmöglichkeiten mit ein- und aussteigenden Personen; Gefällesituation

Vorschlag der Verwaltung:

Installation von Aufpflasterungen zur deutlichen Anpassung des Geschwindigkeitsniveaus. Ausbau dient gleichzeitig als zusätzliche Querungshilfe für Passanten.

Die von der Verwaltung erarbeiteten Vorschläge sind in der Anlage 1 beigefügt.

In einem weiteren Schritt erarbeitet die Abteilung Verkehrsinfrastruktur nun in enger Zusammenarbeit mit der Abteilung für Sicherheit und Ordnung ein Konzept zur Bewältigung des verkehrsordnungswidrigen Parkverhaltens. Ein entsprechender Lösungsansatz wird voraussichtlich im Laufe des Jahres in den Ausschuss eingebracht.

Gez. Janseps